(1896-11-12) Die Welt der Fahrten und Abenteuer. Unter obigem Titel veröffentlicht die durch die Herausgabe von Karl Mays Reiseerzählungen weithin bekannt gewordene Verlagsbuchhandlung Fr. Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br. eine Serie von hübsch ausgestatteten Büchern, die durch erste Künstler illustriert werden sollen. Der erste Band dieser Serie ist uns soeben zugegangen: ‚Das unerforschte Land', aus dem Englischen des Rider Haggard übersetzt von Witte, illustriert von A. Wald. Ein staatlicher [sic] Band, in überaus würdiger Ausstattung, mit hübschen Zeichnungen macht schon das Äußere des Buches einen verlockenden Eindruck. Nun aber der Inhalt. Wer noch nichts von R. Haggard gelesen hat, kann sich keinen Begriff machen von der auf realen Grundlagen aufgebauten Phantasie dieses Schriftstellers. Der Inhalt dieses Bandes ist folgender: Drei Freunde – kühne Erforscher des dunklen Erdtheils – vernehmen Gerüchte, wonach im tiefsten Innern Afrikas ein weißes Volk leben soll. Ihre abenteuerliche Reise führt sie auf die richtige Spur und sie erreichen nach unglaublichen und doch mögliche Kämpfen und Gefahren ein herrliches Land, von furchtbaren Schneebergen umgeben, und finden wirklich dort ein weißes Volk. Auf welchem Wege sie ihr Ziel erreichen, das ist eine der interessantesten Partien des ungemein fesselnden Buches, das wir allen unseren Lesern auf das wärmste empfehlen können. Wir erwarten mit Spannung den zweiten Band der interessanten Sammlung, der die ‚Schatzinsel' von Lewis Stevenson enthalten wird.

---

(1896-11-12) **Die Welt der Fahrten und Abenteuer**. Unter obigem Titel veröffentlicht die durch die Herausgabe von Karl Mays Reiseerzählungen weithin bekannt gewordene Verlagsbuchhandlung Fr. Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br. eine Serie von hübsch ausgestatteten Büchern, die durch erste Künstler illustriert werden sollen. Der erste Band dieser Serie ist uns soeben zugegangen: ‚Das unerforschte Land', aus dem Englischen des Rider Haggard übersetzt von Witte, illustriert von A. Wald. Ein staatlicher [sic] Band, in überaus würdiger Ausstattung, mit hübschen Zeichnungen macht schon das Äußere des Buches einen verlockenden Eindruck. Nun aber der Inhalt. Wer noch nichts von R. Haggard gelesen hat, kann sich keinen Begriff machen von der auf realen Grundlagen aufgebauten Phantasie dieses Schriftstellers. Der Inhalt dieses Bandes ist folgender: Drei Freunde – kühne Erforscher des dunklen Erdtheils – vernehmen Gerüchte, wonach im tiefsten Innern Afrikas ein weißes Volk leben soll. Ihre abenteuerliche Reise führt sie auf die richtige Spur und sie erreichen nach unglaublichen und doch mögliche Kämpfen und Gefahren ein herrliches Land, von furchtbaren Schneebergen umgeben, und finden wirklich dort ein weißes Volk. Auf welchem Wege sie ihr Ziel erreichen, das ist eine der interessantesten Partien des ungemein fesselnden Buches, das wir allen unseren Lesern auf das wärmste empfehlen können. Wir erwarten mit Spannung den zweiten Band der interessanten Sammlung, der die ‚Schatzinsel' von Lewis Stevenson enthalten wird.